

Die Dotation der Wallonischen Region an die Deutschsprachige Gemeinschaft zur Finanzierung der Gemeinden beläuft sich für das Jahr 2013 auf 24.108.000 Euro und für das Jahr 2014 auf 24.538.000,00 Euro.

Jahr 2013						
Gemeinde	Gemeindedotation	Wegedotation	Vereinsdotations	Sozialhilfedotation	Infrastrukturzuschüsse	Total
Amel	1.521.697,72 €	135.750,51 €	46.426,15 €	90.772,50 €	364.512,00 €	2.159.158,88 €
Büllingen	1.651.927,82 €	148.813,62 €	52.019,66 €	97.643,27 €	80.124,00 €	2.030.528,37 €
Burg-Reuland	1.206.375,95 €	120.692,98 €	27.967,56 €	69.977,33 €	5.227,20 €	1.430.241,02 €
Bütgenbach	1.618.608,79 €	126.374,75 €	62.087,98 €	92.725,85 €	76.711,22 €	1.976.508,59 €
Eupen	5.112.312,24 €	196.805,66 €	100.777,31 €	839.750,25 €	266.573,47 €	6.516.218,93 €
Kelmis	2.325.559,86 €	77.925,86 €	47.544,85 €	351.344,57 €	94.102,33 €	2.896.477,47 €
Lontzen	1.150.088,22 €	83.063,32 €	15.661,83 €	69.239,25 €	124.022,33 €	1.442.074,95 €
Raeren	2.169.135,27 €	129.776,47 €	43.629,39 €	167.838,08 €	516.483,75 €	3.026.862,96 €
St. Vith	2.407.833,06 €	180.796,83 €	82.030,77 €	186.277,10 €	33.934,33 €	2.890.872,09 €
Zwischentotal	19.163.538,93 €	1.200.000,00 €	478.145,50 €	1.965.568,20 €	1.561.690,63 €	24.368.943,26 €
AGR St. Vith					157.429,45 €	157.429,45 €
AGR Eupen					310.294,59 €	310.294,59 €
TOTAL	19.163.538,93 €	1.200.000,00 €	478.145,50 €	1.965.568,20 €	2.029.414,67 €	24.836.667,30 €

Jahr 2014						
Gemeinde	Gemeindedotation	Wegedotation	Vereinsdotations	Sozialhilfedotation	Infrastrukturzuschüsse	Total
Amel	1.500.547,61 €	147.647,23 €	45.894,90 €	86.698,87 €	2.910.581,51 €	4.691.370,12 €
Büllingen	1.628.033,69 €	160.891,84 €	51.424,40 €	97.033,51 €	110.917,67 €	2.048.301,11 €
Burg-Reuland	1.197.277,92 €	130.500,05 €	27.647,53 €	67.474,61 €	8.688,77 €	1.431.588,88 €
Bütgenbach	1.591.487,37 €	136.588,32 €	61.377,51 €	90.512,37 €	1.215.293,81 €	3.095.259,38 €
Eupen	5.069.341,99 €	213.445,87 €	99.624,12 €	833.988,12 €	206.790,17 €	6.423.190,27 €
Kelmis	2.309.798,80 €	84.266,94 €	47.000,80 €	345.320,03 €	745.543,28 €	3.531.929,85 €
Lontzen	1.143.478,78 €	89.943,09 €	15.482,62 €	70.920,50 €	152.535,49 €	1.472.360,48 €
Raeren	2.159.913,51 €	140.123,03 €	43.130,14 €	167.946,31 €	9.240.494,17 €	11.751.607,16 €
St. Vith	2.380.445,47 €	196.593,63 €	81.092,10 €	186.881,99 €	1.056.143,12 €	3.901.156,31 €
Zwischentotal	18.980.325,14 €	1.300.000,00 €	472.674,12 €	1.946.776,31 €	15.646.987,99 €	38.346.763,56 €
AGR St. Vith					161.086,30 €	161.086,30 €
AGR Eupen					3.203.749,96 €	3.203.749,96 €
AGR Kelmis					2.565.782,53 €	2.565.782,53 €
TOTAL	18.980.325,14 €	1.300.000,00 €	472.674,12 €	1.946.776,31 €	21.577.606,78 €	44.277.382,35 €

Schriftliche Frage Nr. 12 vom 8. Dezember 2014 von Herrn Mertes an Herrn Minister Mollers zur Anschaffung von Tablet-PCs für die Sekundarschulen

Frage

Im Jahr 2011 wurde die Anschaffung von Tablet-PCs, den sogenannten *mBooks*, und der dazugehörigen Software für die Sekundarstufe beschlossen.

1. Könnten Sie uns bitte eine detaillierte Beschreibung der Hard- und Software, die für die Geräte verwendet wird, zukommen lassen?
2. Auf wie viel belaufen sich die genauen Kosten für die Anschaffung der Geräte und der dazugehörigen Software?
3. Könnten Sie uns bitte eine tabellarische Übersicht zu folgenden Punkten zukommen lassen: In welchen Schulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, für welche

Jahrgänge und für welche Unterrichtsfächer wurden die *mBooks* bisher genutzt? Welche Nutzung ist im laufenden Schuljahr 2014-2015 vorgesehen?

Antwort

Zu Frage 1: Könnten Sie uns bitte eine detaillierte Beschreibung der Hard- und Software, die für die Geräte verwendet wird, zukommen lassen?

Ein mobiles Kit beinhaltet:

- 24 x Tablet Galaxy Tab 2 10.1" (GT-P5110)
- 2 x Tablet Galaxy Tab 2 10.1" (GT-P5110) mit Cover Book
- 1 x Tablet Galaxy Note 10.1" (GT-N8000) mit Stift und Cover Book
- 1 x Transportlösung (ERGOTRON PS Tablet 24-304-085 für 30 Tablets)
- 1 x Wifi Access-Point (CISCO Aironet 1600)
- 1 x Server für Mobicontrol (Priminfo Desktop Computer – Intel G2020 2,90GHz / 4G RAM, mit Bildschirm, Tastatur/Maus)
- 27 x MobiControl Endgerät-Lizenzen
(<http://www.soti.net/mobicontrol/key-features/androidplus/>)
- 1 x Dongle Wifi de projection 'Allshare Cast'
- 1 x Adapter VGA
- 3 x Travel Adapter (zusätzlich)
- 26 x Kopfhörer stereo

Zu Frage 2: Auf wie viel belaufen sich die genauen Kosten für die Anschaffung der Geräte und der dazugehörigen Software?

- 238.028,04 Euro inklusive MwSt. für:
 - 20 mobile Kits
 - Vorkonfiguration und Installation
 - Lieferung
 - Weiterbildung und Dokumentation
 - 2 Jahre Garantie mit „Abhol- und Ersatz-“ Dienstleistung
- 5580,04 Euro inklusive MwSt. laufende Gebühren jährlich für das MDM-System (540 MobiControl Endgerät-Lizenzen)

Zu Frage 3: Könnten Sie uns bitte eine tabellarische Übersicht zu folgenden Punkte zukommen lassen: In welchen Schulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, für welche Jahrgänge und für welche Unterrichtsfächer wurden die mBooks bisher genutzt? Welche Nutzung ist im aktuellen Schuljahr 2014-2015 vorgesehen?

Verteilerkriterien

- 1 garantierter Satz für RSI und TI
- 2 garantierte Klassensätze pro Sekundarschule wegen Parallelunterricht: CFA, KAS, BIB, BS
- Aufteilung des Rests im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl
 - 3 Sets für MG (788 Schüler)
 - 3 Sets für KAE (851 Schüler)
 - 4 Sets für PDS (1.144 Schüler)

Nutzung in den Schulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft

- In den Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft werden die Tablets, auch *mBook* genannt, zu ca. 60 % für den Geschichtsunterricht des 1., 2. und

3. Schuljahrs genutzt, da in diesem kompetenzorientierten Unterricht das elektronische Geschichtsbuch gut eingesetzt werden kann.
- In der verbleibenden Zeit (ca. 40 %) stehen die Tablets aber auch in anderen Unterrichten zur Verfügung (z. B. in Biologie, Erdkunde oder Wirtschaftswissenschaften).
 - Die Tablets kommen in den jeweiligen Schulen außerdem regelmäßig in Weiterbildungen, Schulungen und pädagogischen Tagungen zum Einsatz.

Nutzung im laufenden Schuljahr 2014-2015

- Die Nutzung der Tablet-PCs soll im laufenden Schuljahr weiter intensiviert werden.
- Die Verbesserung des *mBook* (verlinktes Inhaltsverzeichnis, das die Nutzung vereinfacht, und Konzeptkästen für Schüler) ermöglicht einen besseren Zugang zu diesem Medium mit Hilfe der Tablets. Aber auch der Einsatz in anderen Fächern (z. B. im Fach Deutsch) soll angeregt werden. Zu diesem Zweck wurde bei der Implementierung der Schwerpunkt u. a. auf die Vermittlung der Informations- und Medienkompetenz, konkret auf das Thema „Film und Unterricht“, gelegt. Die Tablets sind hier bereits zum Einsatz gekommen und stehen künftig bei ähnlichen Projekten natürlich ebenfalls zur Verfügung.

Schriftliche Frage Nr. 13 vom 8. Dezember 2014 von Frau Franzen an Herrn Minister Mollers zur Nutzung der *mBooks* in den Sekundarschulen und zu deren Weiterentwicklung

Frage

In ihrer Sitzung vom 2. Oktober 2014 beschloss die Regierung, die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt mit der Nachrüstung und Erstellung eines vernetzten Inhaltsverzeichnisses mit entsprechender Navigation für alle 4 Bände des *mBook* sowie eine Ergänzung zum Eintrag von Begriffskonzepten zu beauftragen.

Hintergrund dieser Entscheidung ist laut Erlass: „Nach einem Jahr der Nutzung des multimedialen *mBook* im Geschichtsunterricht hat sich herauskristallisiert, dass ein vernetztes Inhaltsverzeichnis die Anwendung und den Einsatz sowohl für Lehrpersonen als auch für Schüler sehr stark vereinfachen würde.“

Dazu meine Fragen:

1. Wann und auf welchem Weg wurde eine Rückmeldung von den Geschichtslehrern eingeholt?
2. Was wurde konkret hinterfragt und wie lauteten jeweils die Rückmeldungen?
3. Wie sieht es konkret mit der Nutzung des *mBook* in den Schulen aus? In wie vielen Klassen und von wie vielen Schülern wird das *mBook* durchschnittlich wie oft im Unterricht eingesetzt?

Antwort

Zu Frage 1: Wann und auf welchem Weg wurde eine Rückmeldung von den Geschichtslehrern eingeholt?

Die Basis für die Einführung des *mBook* in der Deutschsprachigen Gemeinschaft bildet der kompetenzorientierte Rahmenplan Geschichte für die 2. und 3. Stufe der Sekundarschule, der seit September 2013 gültig ist. Das *mBook* stellt somit ein Instrumentarium dar, das die Lehrpersonen bei der Umsetzung des Rahmenplans unterstützen soll. Seit der Einführung des Rahmenplans Geschichte organisiert der Fachbereich Pädagogik gemeinsam mit den Fachdidaktikern der Universität Eichstätt-Ingolstadt um Frau Prof. Schreiber und mit den Multiplikatoren aus der hiesigen Lehrerschaft regelmäßige Implementierungsveranstaltungen.